

RS Vwgh 2018/6/4 Ra 2017/17/0744

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.06.2018

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §66 Abs4;

VStG §44a;

1. AVG § 66 heute
2. AVG § 66 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 66 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. VStG § 44a heute
2. VStG § 44a gültig ab 01.02.1991

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Ra 2017/17/0375 B 4. Juni 2018 RS 1

Stammrechtssatz

Nach der ständigen Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes wäre es grundsätzlich nicht rechtswidrig, wenn die Berufungs- bzw. Beschwerdeentscheidung das Verhalten des Beschuldigten einem anderen Tatbestand (Tatbild) unterstellt als das Straferkenntnis, sofern es sich um ein und dasselbe Verhalten des Täters handelt, also Identität der Tat vorliegt.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2018:RA2017170744.L01

Im RIS seit

26.06.2018

Zuletzt aktualisiert am

03.09.2018

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>